

Das grüne Museum

Bis zum
30. Juni 2017
anmelden
und 50 Euro
sparen!**



28.09.2017 | Berlin

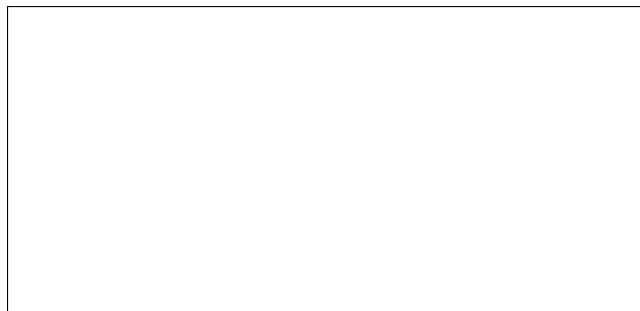
Kulturforum Berlin

18.10.2017 | Köln

Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt

26.10.2017 | München

Bayerisches Nationalmuseum



THEMEN

Depot

- Nachhaltiger Depotneubau
- Planung und Realisierung
- Betriebserfahrung, erste Nutzungserfahrungen zu neuen Depotbauten
- Chancen und Risiken innerstädtischer Depots oder Depots auf der grünen Wiese
- Arbeitsschutz im Depot

Denkmalschutz

- Depotplanung im Bestandsgebäude
- Verschiedene Herangehensweisen

Kooperationspartner



Veranstalter

**DEUTSCHE
KONGRESS**

Medienpartner



www.das-grüne-museum.de

** BITTE BEACHTEN SIE: Eine Gewährung von mehreren Rabatten ist nicht möglich

Sehr geehrte Damen und Herren,

kaum ein Zweig der Kultur hat ein so enges Verhältnis zu langfristigen Wirkungen und fordert stärker Nachhaltigkeit ein als das Museum und die Depots. Aktuell stehen in vielen Städten Baumaßnahmen, wie Erweiterungsbauten, Neubauten oder Umbauten für Depots auf der Tagesordnung und das unter großem Innovations- und Kostendruck.

Die zentral zu diskutierenden Themen dabei sind u.a.: Entsteht das Depot auf der grünen Wiese oder in einem Bestandsbau, der womöglich denkmalgeschützt ist? So oder so geht es um die nachhaltige Depotplanung und die Entwicklung des Museumsbaus – auch aus der Sicht der präventiven Konservierung. Es werden verschiedene Herangehensweisen diskutiert und es werden wieder zahlreiche und aktuelle Bauprojekte einzelner Museen vorgestellt. Es werden Betriebsergebnisse, erste Nutzungserfahrungen von Depotneubauten vorgestellt, aber auch über Quarantänräume und Arbeitsschutz in Depots diskutiert. Neben den Bauplanern, Klimaplanern oder Architekten werden auch wieder zahlreiche praktische Beispiele aus dem Museumsalltag und Depotalltag zu hören sein.

Auf der Veranstaltung **Das grüne Museum 2017** diskutieren Praktiker und Experten, Entscheidungsträger und Interessensvertreter, welche Entwicklungen bei Baufragen, Kosten, Umweltauflagen, Normen und Standards zu erwarten sind und welche Lösungen und Konzepte erfolversprechende Beispiele für die gesamte Depot- und Museumslandschaft sein könnten. Beteiligen Sie sich an diesem Gedankenaustausch und tragen Sie dazu bei, dass das Thema Depot-Bau gestärkt und öffentlichkeitswirksam wahrgenommen wird.

Ich freue mich, Sie auf der Veranstaltung **Das grüne Museum 2017** begrüßen zu dürfen.



Bernhard Klier

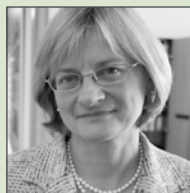
Geschäftsführender Gesellschafter
Projektleiter „Das grüne Museum“
klier@deutsche-kongress.de

Wissenschaftlicher Beirat



Prof. Dr. Stefan Simon

Director, Global Cultural Heritage Initiatives, Yale University



Dr. Johanna Leissner

Wissenschaftliche Repräsentantin, Fraunhofer Gesellschaft/ Forschungsallianz Kulturerbe



Prof. Dr. Stefan Brüggerhoff

Direktor, Deutsches Bergbau-Museum Bochum/ Forschungsallianz Kulturerbe

PROGRAMM **BERLIN, KÖLN** und **MÜNCHEN**

ab 08:00 Uhr

Check-in und Eröffnung der Ausstellung

8:30 – 9:00 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer durch die Vorsitzende und Moderatorin

Vortrag in Berlin, Köln und München



Das Europäische Jahr des Kulturerbes und die Strategie für das europäische Kulturerbe für das 21. Jahrhundert

- Kulturerbe im europäischen Kontext
- Europarat und die Strategie für das 21. Jahrhundert, Deutschland hat unterzeichnet!
- Chancen für das Kulturerbe auf nationaler Ebene
- Vorbereitung für das neue europäische Forschungsprogramm FP9

Dr. Johanna Leissner, Fraunhofer Brüssel, Forschungsallianz Kulturerbe

09:00 – 9:15 Uhr

Vorstellung der Aussteller und Sponsoren

09:15 – 9:45 Uhr

Vortrag in Berlin



Prima Klima – Neubau eines Zentraldepots für alte Schätze

- Präsentation des im Bau befindlichen Zentraldepots für die Kunstgüter der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten

Ayhan Ayilmaz, Direktor der Abteilung Architektur, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Vortrag in Köln



Einblick in den Umzug des Rautenstrauch-Joest-Museums

- Von den Depots in der Kölner Südstadt ins neue Depot am Neumarkt
- Erste Planungsgedanken im Jahr 2014
- Aktuelle Umsetzung im Jahr 2017

Birgit Depenbrock, Diplom Restauratorin, Rautenstrauch-Joest-Museum

Vortrag mit Führung durch das Depot der Stadt München



Das Museumsdepot der Landeshauptstadt München – ein Erfahrungsbericht

- Vorplanung und Umsetzung
- der Umzug
- laufender Betrieb

Monika Bartsch, Diplom Restauratorin, Leiterin der Restaurierungsabteilung, Münchner Stadtmuseum

9:45 – 10:30 Uhr

Kaffeepause

10:30 – 11:00 Uhr

Vortrag in Berlin, Köln und München



Kolleksjezentrum Fryslan, ein wirklich grünes Depot

- ein innovatives Klimakonzept
- ein besonderes Lagerkonzept
- flächeneffiziente Lagertechnik

Karsten Luckow, Vertriebsleiter DACH, Bruynzeel Storage Systems



Jasper Hunnekens, Global Manager – Museum & Collections, Bruynzeel Storage Systems

11:00 – 11:30 Uhr

Vortrag in Berlin, Köln und München



Depot- und Schaudepotlösungen im Neubau und (Denkmalschutz) Bestand

- Umbau Bestandsgebäude zu Depots
- Aktuelle Untersuchungen zu Bautechnik und konservatorischen Randbedingungen für Depots und Archive
- Prozessstrategie Umbau und Neubau von Depots und Archiven

Lars Klemm, Fraunhofer-Institut für Bauphysik/ModulDepot GmbH

11:30 – 12:00 Uhr

Vortrag in Berlin, Köln und München



Wieviel Kulturgut tut einer Kultur gut?

- Depots – immer größer, teurer, besser, mehr?
- Bau und Betrieb von Depots als gesellschaftliche und technische Herausforderung
- Grenzen des Depotwachstums – tragbare Strategien für die Zukunft

Dr. Joachim Huber, Prevart, Gründer/Geschäftsführer, Konzepte für die Kulturgütererhaltung – Museumsplaner

12:00 – 13:00 Uhr

Mittagspause

13:00 – 13:30 Uhr

Das Zentrale Kunstdepot der Städtischen Museen Freiburg

- Das Ökologische Depot
- Kosteneffiziente Bauweise
- Wie ein modernes Depot den Museumsalltag verändert



Vortrag in Berlin
Andreas Weisser, Diplomrestaurator, Doerner Institut/restaumed



Vortrag in Köln und München
Dr. Tilmann von Stockhausen, Leitender Direktor, Städtische Museen Freiburg

13:30 – 14:00 Uhr

Vortrag in Berlin, Köln und München



Die Gefahr liegt in der Luft. Bewahren, schützen, sichern: Luftreinheit in Depots

- Die Reise eines Partikels und Moleküls
- Unter Schutzatmosphäre gelagert und restauriert
- Nachweis der Rauminnenluftqualität

Dipl. Ing. Horst Wilkens, Leiter der Camfil Filterakademie, Camfil KG

14:00 – 14:30 Uhr

Vortrag in Berlin, Köln und München

Automatisiertes Klimamonitoring in Depots

- Überwachung des Innenraumklimas
- Automatisiertes Klimamonitoring
- Case Studies

Referent angefragt

14:30 – 15:00 Uhr

Kaffeepause

15:00 – 15:30 Uhr

Vortrag in Berlin, Köln und München



Kontaminierte Depots: Umsetzung des Arbeitsschutzes am Bayerischen Nationalmuseum

- Ausgangssituation (Parameter für die Gefährdungsbeurteilung)
- Umsetzung der Arbeitsschutzvorgaben: Aktueller Stand
- Bewertung und Ausblick

Konstanze Schwadorf M.A., Leitung Restaurierungsatelier für volkskundliche Objekte, Stellvertretende Abteilungsleitung Restaurierung, Bayerisches Nationalmuseum München

15:30 – 16:00 Uhr

Einblick in den Umzug des Rautenstrauch-Joest-Museums

- Von den Depots in der Kölner Südstadt ins neue Depot am Neumarkt
- Erste Planungsgedanken im Jahr 2014
- Aktuelle Umsetzung im Jahr 2017



Vortrag in Berlin
Stephanie Luerßen, Diplom Restauratorin, Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt



Vortrag in München
Kristina Hopp, Diplom Restauratorin, Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt

Vortrag in Köln



Stadtarchiv Alte Messe Leipzig – Umbau des denkmalgeschützten Bestands der Messehalle 12 zum neuen Standort des Stadtarchivs Leipzig

- Umbau einer denkmalgeschützten Immobilie zum Stadtarchiv
- Rahmenbedingungen des Umbaus (Gebäudeensemble, Infrastruktur, Baugrund)
- Herstellung eines technikarmen Gebäudes als Vorgabe des Nutzers

Thomas Eisermann, Dipl.-Ing. Bau – Projektleiter, LESG mbH

16:00 – 16:30 Uhr

Vortrag in Berlin



Stadtarchiv Alte Messe Leipzig – Umbau des denkmalgeschützten Bestands der Messehalle 12 zum neuen Standort des Stadtarchivs Leipzig

- Umbau einer denkmalgeschützten Immobilie zum Stadtarchiv
- Rahmenbedingungen des Umbaus (Gebäudeensemble, Infrastruktur, Baugrund)
- Herstellung eines technikarmen Gebäudes als Vorgabe des Nutzers

Thomas Eisermann, Dipl.-Ing. Bau – Projektleiter, LESG mbH

Köln

Führung durch das Depot

München

Preisverleihung: Riegel – KulturBewahren. Preis für Schutz, Pflege und Ausstellen von Kunst- und Kulturgut
> Führung durch das Depot der Stadt München

Wer nimmt teil?

Im Fokus stehen vor allem Entscheider und Projektverantwortliche von Museen

- ▶ Museumsdirektoren
- ▶ Kuratoren
- ▶ Leiter Restaurierung
- ▶ Leiter Konservierung
- ▶ Leiter Finanzen
- ▶ Leiter Museumstechnik

sowie Verantwortliche aus der öffentlichen Verwaltung

- ▶ Stadtkämmerer
- ▶ Kultusbeauftragte
- ▶ Leiter Hochbau
- ▶ Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Neueste Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie unter www.das-grüne-museum.de

Haben Sie Fragen?
Tel: +49 (0) 69 / 63006-900

Sponsoren



www.bruynzeel-storage.com/de



www.camfil.de



www.casio.de



www.moduldepot.de



www.rotronic.de

Aussteller

Das grüne Museum

DEUTSCHE
KONGRESS

28.09.2017 in Berlin | 18.10.2017 in Köln | 26.10.2017 in München

So melden Sie sich an

Per Telefon

+49 (0) 69/63006-900

Per Telefax

+49 (0) 69/63006-969

Per E-Mail

anmeldung@deutsche-kongress.de

Per Post

Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH | Schwedlerstraße 8 | D-60314 Frankfurt / Main

Online unter

www.das-gruene-museum.de

Anmeldeformular

Bitte einfach das Anmeldeformular ausfüllen und per Fax oder Post zurücksenden oder melden Sie sich online unter www.das-gruene-museum.de an. Sie erhalten schnellstmöglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Ja, ich melde mich zu der Veranstaltung

Das grüne Museum an:

Teilnahmegebühr

28. September 2017 in Berlin 295 €

Ich möchte den Rabatt für Kommunen und kommunale Einrichtungen, sowie Hochschulen in Anspruch nehmen.* 195 €

18. Oktober 2017 in Köln 295 €

Ich möchte den Rabatt für Kommunen und kommunale Einrichtungen, sowie Hochschulen in Anspruch nehmen.* 195 €

26. Oktober 2017 in München 295 €

Ich möchte den Rabatt für Kommunen und kommunale Einrichtungen, sowie Hochschulen in Anspruch nehmen.* 195 €

Dienstleister und Anbieter

745 €

28. September 2017 in Berlin

18. Oktober 2017 in Köln

26. Oktober 2017 in München

Bitte informieren Sie mich über Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.

Ich kann leider nicht teilnehmen, bestelle aber die Dokumentation zur Konferenz für € 145,-

| |
|-----------------------|
| Firma |
| Name, Vorname |
| Abteilung, Funktion |
| Straße, Postfach |
| PLZ, Ort |
| Telefon, Fax |
| Code, falls vorhanden |
| E-Mail |

Warum Ihre E-Mail-Adresse wichtig ist: Sie erhalten schnellstmöglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung, damit Sie den Termin fest einplanen können.

| |
|---------------------|
| Datum, Unterschrift |
|---------------------|

Rechnung an

| |
|---------------------|
| Name, Vorname |
| Abteilung, Funktion |

Anmeldebedingungen

Die Teilnahmegebühr zur Veranstaltung **Das grüne Museum** beträgt € 295,- pro Veranstaltungstermin. Die Teilnahmegebühr für Kommunen und kommunale Einrichtungen, sowie Hochschulen beträgt € 195,-*. Für Dienstleister und Anbieter beträgt die Teilnahmegebühr € 745,-. Die Teilnahmegebühr beinhaltet den Besuch der Vorträge, Mittagessen, Abendveranstaltung, Kaffeepausen, Erfrischungsgetränken und den Download der Vorträge. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bis 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin können Anmeldungen storniert werden. Für die Stornierung stellt die Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH eine Bearbeitungsgebühr von € 90,- zzgl. gesetzl. MwSt. in Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Gruppenrabatte*

Wir gewähren Rabatte für Sammelanmeldungen einer Firma:
2 Personen 10 % auf alle Anmeldungen
3 Personen 15 % auf alle Anmeldungen
4 Personen 20 % auf alle Anmeldungen
ab 5 Personen 25 % auf alle Anmeldungen

Wichtig: Die Anmeldungen müssen zur gleichen Zeit bei uns eintreffen.

* BITTE BEACHTEN SIE:

Eine Gewährung von mehreren Rabatten ist nicht möglich.

Datenschutz

Hinweis nach § 28 Abs. 4 BDSG: Sie können bei uns der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit widersprechen, wenn Sie in Zukunft von uns keine Informationen mehr erhalten möchten.